

Nr. 37

# **Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen**

vom 6. Mai 2003\* (Stand 1. Januar 2012)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf die §§ 24 Absatz 1, 27 und 33 Absatz 2 des Organisationsgesetzes vom 13. März 1995<sup>1</sup>,

auf Antrag der Staatskanzlei,

*beschliesst:*

## **I. Allgemeine Aufgaben**

### **§ 1**

Zu den allgemeinen Aufgaben der Organe der kantonalen Verwaltung gehören nebst den Aufgaben gemäss § 20 des Organisationsgesetzes<sup>2</sup> insbesondere:

- a. Vorbereitung und Vollzug von Erlassen, soweit dies der Verwaltung obliegt,
- b. Beantwortung von Anfragen, Erteilung von Rechtsauskünften und Abgabe von Gutachten,
- c. Mitsprache bei der Vorbereitung und beim Vollzug der Erlasse durch andere Verwaltungsorgane, soweit Fragen aus dem eigenen Aufgabenbereich berührt werden,
- d. Betreuung von Kommissionen.

---

\* G 2003 127

<sup>1</sup> SRL Nr. 20

<sup>2</sup> SRL Nr. 20

## II. Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei

### § 2 *Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement*

Zu den Aufgaben des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes gehören insbesondere

- a. Raumplanung,
- b. Umweltschutz,
- c. öffentlicher Verkehr,
- d. Planung, Bau und Unterhalt der National- und der Kantonsstrassen,
- e. Strassensignalisation,
- f. Wasserbau, Gewässerschutz, Wassernutzung und Wasserversorgung,
- g. allgemeine Wirtschaftsförderung,
- h. wirtschaftspolitische und wirtschaftspolizeiliche Massnahmen in den Bereichen Tourismus, Berggebietenförderung und Energiewesen,<sup>3</sup>
- i. Förderung und Erhaltung einer leistungsfähigen und ökologischen Landwirtschaft,
- j. Förderung und Erhaltung des Waldes und der Waldwirtschaft,
- k. Jagd- und Fischereiwesen,
- l. Natur- und Landschaftsschutz,
- m. ...<sup>4</sup>
- n. Vermessungswesen.

### § 3 *Bildungs- und Kulturdepartement*

Zu den Aufgaben des Bildungs- und Kulturdepartementes gehören insbesondere

- a. Erziehung und Bildung,
- b. Wissenschaft und Forschung,
- c. Berufs- und Studienberatung,
- d. Stipendienwesen,
- e. schulische Dienste,
- f. Personalwesen für Lehrpersonen,
- g. ...<sup>5</sup>
- h. Kultuswesen,
- i. Kulturpflege und Kulturförderung,
- j. ...<sup>6</sup>

<sup>3</sup> Gemäss Änderung vom 5. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 177), wurde der Unterabsatz h neu gefasst und der Unterabsatz m aufgehoben.

<sup>4</sup> Gemäss Änderung vom 5. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 177), wurde der Unterabsatz h neu gefasst und der Unterabsatz m aufgehoben.

<sup>5</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 30. August 2011, in Kraft seit dem 1. September 2011 (G 2011 235).

<sup>6</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 5. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 177).

#### § 4 *Finanzdepartement*

Zu den Aufgaben des Finanzdepartementes gehören insbesondere

- a. Führung des Finanzhaushaltes,
- b. Finanzaufsicht über die Gemeinden,
- c. ...<sup>7</sup>
- d. Erhebung von Steuern,
- e. Durchführung von Güterschätzungen,
- f. zentrale Bewirtschaftung der Verlustscheine,<sup>8</sup>
- g. Personalwesen,
- h. Informatikdienstleistungen,<sup>9</sup>
- i. ...<sup>10</sup>
- j. Förderung des sozialen Wohnungsbaus,
- k. Bewirtschaftung der staatlichen Liegenschaften,
- l. Beschaffung und Vertrieb von Lehrmitteln, Büromaterial und Büroapparaten,
- m. Bau, Unterhalt und Einrichtung der staatlichen Gebäude.

#### § 5<sup>11</sup> *Gesundheits- und Sozialdepartement*

Zu den Aufgaben des Gesundheits- und Sozialdepartementes gehören insbesondere

- a. Förderung, Schutz, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit,
- b. Sport,<sup>12</sup>
- c. Spitalversorgung,
- d. Aufsicht über die universitären Medizinalberufe und die anderen Berufe im Gesundheitswesen,
- e. Veterinärwesen,
- f. Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz,
- g. Heilmittel-, Betäubungsmittel- und Chemikalienkontrolle,
- h. Gesellschaftsfragen in den Bereichen Jugend, Alter, Familie, Gleichstellung und Integration, soweit nicht andere Departemente zuständig sind,
- i. Sozialhilfe,
- j. Asylwesen,
- k. soziale Einrichtungen, soweit nicht andere Departemente zuständig sind,
- l. Opferhilfe,

<sup>7</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 6. Dezember 2011, in Kraft seit dem 1. Januar 2012 (G 2011 380).

<sup>8</sup> Gemäss Änderung vom 21. Dezember 2004, in Kraft seit dem 1. Januar 2005 (G 2004 637), wurde ein neuer Unterabsatz f eingefügt. Die bisherigen Unterabsätze f–l wurden neu zu den Unterabsätzen g–m.

<sup>9</sup> Fassung gemäss Änderung vom 11. Dezember 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 497).

<sup>10</sup> Aufgehoben durch Verordnung über die Errichtung, Organisation und Finanzierung der zentralen Statistikstelle vom 15. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 208).

<sup>11</sup> Fassung gemäss Änderung vom 5. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 177).

<sup>12</sup> Eingefügt durch Änderung vom 30. August 2011, in Kraft seit dem 1. September 2011 (G 2011 235). Die bisherigen Unterabsätze b–m wurden neu zu den Unterabsätzen c–n.

- m. Sozialversicherungen,
- n. Arbeitsmarkt und Arbeitnehmerschutz.

## § 6 *Justiz- und Sicherheitsdepartement*

Zu den Aufgaben des Justiz- und Sicherheitsdepartementes gehören insbesondere

- a. rechtsetzende Vorarbeiten in den Rechtsgebieten Verfassungsrecht, soweit nicht andere Departemente oder die Staatskanzlei zuständig sind, Organisationsrecht, Datenschutzrecht, Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Verwaltungsrechtspflege, Strafrecht und Strafprozessrecht,
- b. Instruktion der Rechtsmittelentscheide des Regierungsrates, welche Beschwerden oder Entscheide anderer Departemente betreffen,
- c. allgemeine Föderalismusfragen und allgemeine Zusammenarbeit mit andern Kantonen und dem Bund,
- d. Europafragen,
- e. innerkantonaler Finanzausgleich,<sup>13</sup>
- f. allgemeine Gemeindefragen sowie das Gemeindegewesen, soweit nicht andere Departemente zuständig sind,
- g. Gemeindeförderung,<sup>14</sup>
- h. Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen,
- i. Bürgerrechts- und Zivilstandswesen,
- j. Zivilsachen,<sup>15</sup>
- k. Handelsregisterwesen,
- l. Archivwesen,
- m. Schutz und Sicherheit der Bevölkerung und ihrer Güter sowie Gewährleistung von Ruhe und Ordnung,
- n. Gewerbepolizei,
- o. Gastgewerbewesen,
- p. Niederlassungswesen,
- q. Ausländerfragen,
- r. Strassenverkehrswesen, ausgenommen Strassensignalisation,
- s. Sicherstellung und Besorgung des Militärwesens des Kantons,
- t. Organisation und Durchführung des Zivilschutzes,
- u. Katastrophenhilfe,
- v. wirtschaftliche Landesversorgung,
- w. Gebäudeversicherung und Feuerpolizei,
- x. Vollzug von Strafen und strafrechtlichen Massnahmen.

---

<sup>13</sup> Eingefügt durch Änderung vom 6. Dezember 2011, in Kraft seit dem 1. Januar 2012 (G 2011 380).

<sup>14</sup> Fassung gemäss Änderung vom 16. März 2007, in Kraft seit dem 1. Juli 2007 (G 2007 33).

<sup>15</sup> Fassung gemäss Änderung der Verordnung über die Stiftungsaufsicht vom 29. November 2005, in Kraft seit dem 1. Januar 2006 (G 2005 404).

## § 7 *Staatskanzlei*

Zu den Aufgaben der Staatskanzlei gehören insbesondere

- a. Sekretariat des Regierungsrates,
- b. Sekretariat des Kantonsrates<sup>16</sup>,
- c. Rechtsdienst für den Regierungsrat und den Kantonsrat,
- d. Informationsdienst für den Regierungsrat und den Kantonsrat,
- e. Koordination von departementsübergreifenden Geschäften gemäss besonderen Weisungen des Regierungsrates,
- f. Herausgabe der amtlichen Publikationen,
- g. Organisation der offiziellen Anlässe des Regierungsrates und des Kantonsrates (Protokolldienst),
- h. Rechtskraftbescheinigungen und Legalisationen,
- i. zentrale Dienste (Postdienst, Telefonzentrale).

## III. Gliederung der Departemente in Dienststellen

### § 8

Die Departemente der kantonalen Verwaltung werden wie folgt gegliedert:

- a. Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
  1. Departementssekretariat
  2. Dienststelle Landwirtschaft und Wald
  3. Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation
  4. Dienststelle Umwelt und Energie
  5. Dienststelle Verkehr und Infrastruktur; Leitung: Kantonsingenieur oder -ingenieurin
  6. ...<sup>17, 18</sup>
- b. Bildungs- und Kulturdepartement
  1. Departementssekretariat
  2. Dienststelle Volksschulbildung
  3. Dienststelle Gymnasialbildung
  4. Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
  5. Dienststelle Hochschulbildung und Kultur<sup>19</sup>

---

<sup>16</sup> Gemäss Änderung vom 28. April 2008, in Kraft seit dem 1. August 2008 (G 2008 256), wurde die Bezeichnung «Grosser Rat» durch «Kantonsrat» ersetzt.

<sup>17</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 5. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 177).

<sup>18</sup> Gemäss Änderung vom 13. Februar 2004, in Kraft seit dem 1. April 2004 (G 2004 76), wurde Unterabsatz a neu gefasst.

<sup>19</sup> Fassung gemäss Änderung vom 30. August 2011, in Kraft seit dem 1. September 2011 (G 2011 235).

- c. Finanzdepartement
  - 1. Departementssekretariat<sup>20</sup>
  - 2. Dienststelle Finanzen
  - 3. Dienststelle Personal
  - 4. Dienststelle Immobilien
  - 5. Dienststelle Steuern
  - 6. Dienststelle Informatik<sup>21</sup>
  - 7. ...<sup>22,23</sup>
- d. Gesundheits- und Sozialdepartement
  - 1. Departementssekretariat
  - 2. Dienststelle Gesundheit
  - 3. Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen
  - 4. Dienststelle Soziales und Gesellschaft
  - 5. Dienststelle Wirtschaft und Arbeit<sup>24</sup>
- e. Justiz- und Sicherheitsdepartement
  - 1. Departementssekretariat<sup>25</sup>
  - 2. Amt für Gemeinden
  - 3. ...<sup>26</sup>
  - 4. Staatsarchiv; Leitung: Staatsarchivar oder -archivarin
  - 5. Luzerner Polizei; Leitung: Polizeikommandant oder -kommandantin<sup>27</sup>
  - 6. Amt für Migration
  - 7. Strassenverkehrsamt
  - 8. Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug<sup>28</sup>
- 9.–11. ...<sup>29</sup>

---

<sup>20</sup> Fassung gemäss Änderung vom 11. Dezember 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 497).

<sup>21</sup> Fassung gemäss Änderung vom 11. Dezember 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 497).

<sup>22</sup> Aufgehoben durch Verordnung über die Errichtung, Organisation und Finanzierung der zentralen Statistikstelle vom 15. Juni 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 208).

<sup>23</sup> Fassung von Unterabsatz c gemäss Änderung vom 16. März 2007, in Kraft seit dem 1. Juli 2007 (G 2007 33).

<sup>24</sup> Fassung gemäss Änderung vom 18. Januar 2011, in Kraft seit dem 1. Februar 2011 (G 2011 34).

<sup>25</sup> Gemäss Änderung vom 13. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 324), wurde Ziffer 1 neu gefasst, Ziffer 3 aufgehoben und Ziffer 12 neu eingefügt.

<sup>26</sup> Gemäss Änderung vom 13. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 324), wurde Ziffer 1 neu gefasst, Ziffer 3 aufgehoben und Ziffer 12 neu eingefügt.

<sup>27</sup> Fassung gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

<sup>28</sup> Gemäss Änderung vom 16. März 2007, in Kraft seit dem 1. Juli 2007 (G 2007 33), wurde Ziffer 8 neu gefasst und die Ziffern 9–11 wurden aufgehoben.

<sup>29</sup> Gemäss Änderung vom 16. März 2007, in Kraft seit dem 1. Juli 2007 (G 2007 33), wurde Ziffer 8 neu gefasst und die Ziffern 9–11 wurden aufgehoben.

Dienstaufsicht:

12. Handelsregisteramt; Leitung: Handelsregisterführer oder -führerin<sup>30</sup>
13. Regierungsstatthalter und -statthalterinnen
14. ...<sup>31</sup>
15. Staatsanwaltschaft<sup>32</sup>

f. Staatskanzlei

administrativ zugeordnet:

- Finanzkontrolle
- kantonaler Datenschutzbeauftragter oder kantonale Datenschutzbeauftragte<sup>33</sup>

## IV. Schlussbestimmungen

### § 9 *Aufhebung eines Erlasses*

Die Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen vom 14. August 2000<sup>34</sup> wird aufgehoben.

### § 10 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt am 1. Juli 2003 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 6. Mai 2003

Im Namen des Regierungsrates

Schultheiss: Margrit Fischer-Willimann

Staatsschreiber: Viktor Baumeler

---

<sup>30</sup> Gemäss Änderung vom 13. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 324), wurde Ziffer 1 neu gefasst, Ziffer 3 aufgehoben und Ziffer 12 neu eingefügt.

<sup>31</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 9. Dezember 2011, in Kraft seit dem 1. Januar 2012 (G 2011 395).

<sup>32</sup> Fassung gemäss Änderung vom 14. Dezember 2010, in Kraft seit dem 1. Januar 2011 (G 2010 358).

<sup>33</sup> Fassung gemäss Änderung vom 13. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 324).

<sup>34</sup> G 2000 280 (SRL Nr. 37)